Auskunft erteilt:	Frau Hallermann	Amt/EB:	07-Gleichstellungsstelle
Tel.:	0261 129 1050	e-mail:	marion.hallermann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	03.09.2026		

Niederschrift Nr. 2

über die Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 19.08.2026

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums
Herr David Langner, Oberbürgermeister

Ratsfraktion CDU
Frau Annette Hartung,
Frau Daniela Nowak,
Frau Martina von Berg,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dominik Schmidt,
Frau Lena Schmoranzer,

Ratsfraktion SPD
Frau Olivia Shterjova,
Frau Fiona Wangard,

Ratsfraktion AfD
Frau Marie-Christine Esser, c/o AfD-Fraktion

Ratsfraktion FW
Herr Christian Eyter,

Ratsfraktion FDP
Frau Claudia Kriebs,

Sonstige Ehrenämter
Patricia Pederzani Queerbeauftragte,

Verwaltung
Frau Julia Schughart,
Jannik Blin

Schriftführer/in
Frau Marion Hallermann,

Herr Oliver Antpöhler-Zwiernik, c/o in die Linke-Partei-Fraktion
Frau Meike Baumann,
Herr Patrick Zwiernik, c/o in die Grüne-Fraktion

Tagesordnung:
Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	Vorberatung der Ziele und Kennzahlen Vorlage: BV/0453/2026
Punkt 2:	Information zu im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen Vorlage: UV/0172/2026
Punkt 3:	Bericht der Queerbeauftragten Vorlage: UV/0173/2026
Punkt 4:	Erneute Prüfung einer Mitgliedschaft im „Rainbow Cities Network“ Vorlage: BV/0454/2026
Punkt 5:	Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes Vorlage: UV/0174/2026

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	**Vorberatung der Ziele und Kennzahlen** **Vorlage: BV/0453/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☒ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☒ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Beschussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss Etatberatungen 2027.

Protokoll:

Ratsmitglied Antpöhler-Zwiernik verweist in der Beratung zum Tagesordnungspunkt im Gleichstellungsausschuss auf die in den Etatberatungen 2025 für den Etat 2026 gefassten Beschlüsse:
Niederschrift 2025 über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, 17.11., Dienstag, 18.11.2025;
Auszug:
Produkt 1116 (Gleichstellung), Seite 109 *Fraktionsvorsitzender Antpöhler-Zwiernik (Die Linke-PARTEI) beantragt zum einen die redaktionelle Anpassung des Ziels auf „frauen- und queerrelevante Themen". Zum anderen sollen Haushaltsmittel von 1.000 Euro für die Mitgliedschaft der Stadt Koblenz im Rainbow City-Netzwerk etatisiert werden. Oberbürgermeister Langner unterstützt die redaktionelle Anpassung und äußert im Hinblick auf die Mitgliedsbeiträge Bedenken, da aufgrund der stark angespannten Haushaltslage von neuen freiwilligen Leistungen abzusehen ist. Fraktionsvorsitzende Theisen (Die Grünen) sieht die Mitgliedschaft als richtungsweisend an, um mögliche Fördergelder zu erhalten. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen*
Laut Herrn Antpöhler-Zwiernik sei mit dem Beschluss *redaktionelle Anpassung des Ziels auf „frauen- und queerrelevante Themen*" auch der Beschluss verbunden gewesen, dass in der Gleichstellungsstelle Stellenanteile für den Beitritt geschaffen/zur Verfügung gestellt werden, um die organisatorischen Voraussetzungen für den Beitritt der Stadt Koblenz zu schaffen.
Der Beschluss des HuFA ist verwaltungsseitig in der Kommunikation HuFA - Verwaltung so nicht „angekommen bzw. aufgenommen", folglich auch nicht umgesetzt worden.

Punkt 2:	**Information zu im Haushaltsplan nicht mehr dargestellten Kennzahlen** **Vorlage: UV/0172/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

[x] abschließend [ ] ungeändert [ ] geändert [ ] ohne Beschlussempfehlung [ ] beschlossen

[ ] weitergeleitet [x] z. Kenntnis genommen [ ] abgesetzt [ ] verwiesen [ ] vertagt [ ] abgelehnt

[ ] einstimmig [ ] mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis**.**

Protokoll:

Punkt 3:	**Bericht der Queerbeauftragten** **Vorlage: UV/0173/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

[ ] abschließend [ ] ungeändert [ ] geändert [ ] ohne Beschlussempfehlung [ ] beschlossen

[ ] weitergeleitet [x] z. Kenntnis genommen [ ] abgesetzt [ ] verwiesen [ ] vertagt [ ] abgelehnt

[ ] einstimmig [ ] mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis**.**

Protokoll:
Die Queerbeauftragte Patricia Pederzani berichtet über ihre Tätigkeit und beantwortet ergänzende Fragen aus dem Gremium.
Die Präsentation ist als Anlage 01 der Niederschrift beigefügt.

Punkt 4:	**Erneute Prüfung einer Mitgliedschaft im „Rainbow Cities Network“** **Vorlage: BV/0454/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☒ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☒ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Beschussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss Etatberatungen 2027.

Protokoll:

Ratsmitglied Antpöhler-Zwiernik führt aus, hier gelte das gleiche wie zu Tagesordnungspunkt 1. Er verweist in der Beratung zum Tagesordnungspunkt im Gleichstellungsausschuss auf die in den Etatberatungen 2025 für den Etat 2026 gefassten Beschlüsse:
Niederschrift 2025 über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, 17.11., Dienstag, 18.11.2025;
Auszug:
Produkt 1116 (Gleichstellung), Seite 109 *Fraktionsvorsitzender Antpöhler-Zwiernik (Die Linke-PARTEI) beantragt zum einen die redaktionelle Anpassung des Ziels auf „frauen- und queerrelevante Themen“. Zum anderen sollen Haushaltsmittel von 1.000 Euro für die Mitgliedschaft der Stadt Koblenz im Rainbow City-Netzwerk etatisiert werden. Oberbürgermeister Langner unterstützt die redaktionelle Anpassung und äußert im Hinblick auf die Mitgliedsbeiträge Bedenken, da aufgrund der stark angespannten Haushaltslage von neuen freiwilligen Leistungen abzusehen ist. Fraktionsvorsitzende Theisen (Die Grünen) sieht die Mitgliedschaft als richtungsweisend an, um mögliche Fördergelder zu erhalten. Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen*
Laut Herrn Antpöhler-Zwiernik sei mit dem Beschluss *redaktionelle Anpassung des Ziels auf „frauen- und queerrelevante Themen*“ auch der Beschluss verbunden gewesen, dass in der Gleichstellungsstelle Stellenanteile für den Beitritt geschaffen/zur Verfügung gestellt werden, um die organisatorischen Voraussetzungen für den Beitritt der Stadt Koblenz zu schaffen.
Der Beschluss des HuFA ist verwaltungsseitig in der Kommunikation HuFA - Verwaltung so nicht „angekommen bzw. aufgenommen“, folglich auch nicht umgesetzt worden.

Oberbürgermeister Langner sagt zu, den Sachverhalt intern zu klären und die gefassten Beschlüsse umzusetzen. Über die Beschlussvorlage wird nach Hinweis auf die Beschlüsse November 2025 nicht abgestimmt. Die Ausschussmitglieder erhalten eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen.

Punkt 5:	**Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes** **Vorlage: UV/0174/2026**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis**.**

Protokoll:

Oberbürgermeister Langner verweist auf die Unterrichtungsvorlage.

Ergänzend wird über den Sachstand zur Errichtung eines Queeren Zentrums unterrichtet. Herr Oberbürgermeister Langner begrüßt hierzu den Kollegen Jannik Blin, der im Amt für Wirtschaftsförderung das Projekt betreut.
Zur Klärung einer gemeinsamen Nutzung wurden erste Sondierungsgespräche mit Herrn Martin Düpper als Vertreter des Vereins Das KREATOP e. V. sowie der Queerbeauftragten Frau Patricia Pederzani geführt. Die Resonanz war auf beiden Seiten sehr positiv. Beide Parteien können sich eine Kooperation und die gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten grundsätzlich gut vorstellen.
Im nächsten Schritt ist ein direktes Gespräch zwischen Frau Pederzani und dem Vorstand des Vereins anvisiert.

David Langner
Oberbürgermeister

Marion Hallermann
Schriftführerin